



CH-3003 Bern, GS-UVEK

Klima-Allianz Schweiz
c/o WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
8010 Zürich

Bern, 1. Mai 2015

ICAO-Dialog in Madrid

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 21. April 2015, in dem Sie mir Ihre Position zur Eindämmung der Klimawirkungen der Luftfahrt und insbesondere zu den laufenden Bemühungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) zur Einführung von marktbasierter Massnahmen darlegen.

Die Schweiz unterstützt seit vielen Jahren die Anstrengungen zur Reduktion von Klimawirkungen des Luftverkehrs in den internationalen Gremien. Gemeinsam mit der Europäischen Union setzt sie sich im Rahmen der UNO-Klimarahmenkonvention und in der ICAO dafür ein, dass die Luftfahrt einen angemessenen Anteil an das allgemein anerkannte Klimaziel leistet, die Erderwärmung unter zwei Grad zu halten. Dabei vertritt die Schweiz die Ansicht, dass für diese globale Herausforderung nur ein internationaler und auf mehreren Säulen basierender Ansatz zielführend sein kann. So sollen technische und operationelle Fortschritte, aber auch eine bessere Organisation der Luftfahrtinfrastruktur (Flugverkehrsleitung) zur Reduktion der Klimawirkung beitragen. Ergänzend zu diesen technischen Massnahmen soll der Luftverkehr auch in marktbasierter Massnahmen eingebunden werden. Die Schweiz beteiligt sich deshalb aktiv an den Arbeiten der ICAO hierzu. Auch an den von Ihnen erwähnten Global Aviation Dialogs in Madrid wird die Schweiz vertreten sein.

Auch auf regionaler und nationaler Ebene soll die Luftfahrt in den Emissionshandel eingebunden werden. Voraussetzung dafür ist die Verknüpfung der Emissionshandelssysteme der Schweiz und der Europäischen Union; die Verhandlungen hierzu stehen kurz vor dem Abschluss.



Die Massnahmen der Schweiz zur Eindämmung der Klimawirkung des Luftverkehrs sind im ICAO-Aktionsplan zur Reduktion von CO₂-Emissionen der Schweizer Luftfahrt zusammengefasst. Dieser Aktionsplan ist Teil der „Strategie Nachhaltige Entwicklung 2012 bis 2015“ des Bundesrats und wird derzeit aktualisiert.

Freundliche Grüsse

Doris Leuthard
Bundesrätin